



Werkstatt 1

Keramik

Was ist eigentlich Ton? Im Ton verbinden sich alle vier Elemente: Er ist eine Erde, enthält Wasser, so dass er an der Luft getrocknet werden muss, und er wird dauerhaft erst durch das Feuer.

Wir erkunden spielerisch die Materialeigenschaften und wählen dann ein Element als Thema für die weitere Arbeit. Wir formen einfache Gefäße, deren Dekorformen (Wellen, Flammen, Blasen...) und Farben von den Elementen oder den Bewohnern von Erde, Wasser und Luft inspiriert sind. Gruppen, die schon Erfahrungen mit dem Werkstoff Ton gesammelt haben, können auch figürlich arbeiten und die Erd-, Wasser-, und Luftbewohner gestalten.

Werkstatt 2

Bauen

Wie klingt Wasser in Form von Regen? Wir bauen Regenmacher aus Pappröhren und füllen sie mit verschiedenen Materialien. Dazu werden wir sägen, kleben und mit Hammer und Nägeln arbeiten. Das Äußere der Regenmacher kann farbig bemalt oder mit farbigen Papieren beklebt werden.

oder

Drucken

Welche Farbe hat die Erde in unterschiedlichen Gegenden? Angeregt durch Fotografien gestalten wir als Kartondruck mit mehreren Druckplatten eine einfache Landschaft. Beim Drucken mit der Hochdruckpresse experimentieren wir mit verschiedenen Farben: Es gibt unendlich viele Gelb-, Ocker-, Braun-, Rot-, Grau- und Grüntöne zu entdecken.

Werkstatt 3

Malerei

Wie blau ist Himmelblau? Ist Erde nur braun? Warum warnt uns Rot? Welche Farben hat das Wasser? Wir suchen in Kunstwerken nach Antworten auf diese Fragen und malen großformatige „Porträts“ der Elemente an der Staffelei. Dazu üben wir das Mischen von Zwischentönen und arbeiten beim Farbauftrag mit Walze, Pinsel und Spachtel, um den Farbflächen passende Oberflächenstrukturen zu verleihen. Und wir können die Elemente selbst nutzen: Farben über das Blatt blasen, Erden als Pigmente lösen oder ganz „wässrig“ malen.

Werkstatt 1

Malerei

Was unterscheidet die einzelnen Jahreszeiten?

Welche typischen Formen und Farben für die einzelnen Jahreszeiten kennen wir und wie können wir diese individuell in die Malerei einfließen lassen?

Bevor wir die maltechnischen Eigenschaften der Acrylfarbe erkunden, fertigen wir einfache Kompositionsskizzen zu jeweils zwei Jahreszeiten mit Bleistift an.

Wir erkunden spielerisch (z.B. mit Schwamm, Spachtel, Finger, Pinsel, ...) die Materialeigenschaften der Acrylfarbe und wählen dann eine geeignete Technik zur Bildgestaltung aus. Zum Aufbau des Bildes haben wir zwei Möglichkeiten. Zum einen besteht die Möglichkeit den gesamten Hintergrund farbig anzulegen und nach einer kurzen Trockenphase, Motive für den Vordergrund aufzubringen. Bei der anderen Variante beginnen wir mit dem Vordergrund und gestalten im Anschluss den Hintergrund.

Es entstehen einfache jahreszeitliche Bildkompositionen, die typische Farben und Formen einer Jahreszeit aufweisen.

Werkstatt 2

Bauen

Typische Naturmaterialien einer Jahreszeit sind für uns Ausgangspunkt einer kreativen Erkundung.

Wir bauen Schmuck und verschiedene Accessoires, Gestecke und Objekte, die ihren speziellen Reiz aus den unterschiedlichen Materialien und Strukturen erhalten.

Dazu müssen wir sägen, kleben und mit Hammer und Nägeln arbeiten. Das Äußere kann zusätzlich farbig bemalt oder mit farbigen Papieren beklebt werden.

oder

Drucken

Wir bauen Druckstöcke aus Naturmaterialien oder verwenden diese als "Stempel" für unser Bild zu einer ausgewählten Jahreszeit.

Den Druckstock fertigen wir, indem wir auf einen Karton die jeweils vorhandenen Naturmaterialien mit Klebstoff fixieren. Nach einer Trocknungsphase wird der Druckstock mit Farbe eingewalzt. Das Druckpapier wird im Anschluss auf den Druckstock gelegt und vorsichtig mit den Händen durchgerieben.

Beim "Stempeln" haben wir die Möglichkeit das Druckpapier vor dem Bedrucken farbig zu gestalten. Nach dem Trocknen werden die einzelnen Naturmaterialien mit dem Pinsel oder der Walze eingefärbt und im Anschluss in die Fläche gedruckt.

Werkstatt 1

Bauen

Objekte aus Pappe, Pappmaschee und Alltagsmaterialien

Gibt es einen Turmkater oder eine Giraffenkatze? In unserer Werkstatt ist alles möglich. Mit Hilfe von Pappmaschee, Papieren und gesammelten Alltagsgegenständen wie Schachteln, Luftballons, Pappröhren werden neben gewöhnlichen Tieren auch ungewöhnliche Tiere gebaut. Im Mittelpunkt dieser Werkstatt steht daher die Montage von dreidimensionalen Plastiken. Anschließend werden die Figuren mit farbigen Papieren oder mit Acrylfarben individuell gestaltet. Was fehlt noch? Ein lustiger Name gehört natürlich dazu!

oder

Ton

Objekte aus Ton

Wie gestaltet man aus Ton ein Tier? Neben einer grundlegenden Einführung in die Keramikwerkstatt werden einige Basistechniken beim Töpfern ausprobiert. In dieser Werkstatt geht es um ein für euch wichtiges Tier. Was ist dein Lieblingstier? Wie sieht es aus? Hat es lange oder kurze Ohren? Dicke oder dünne Beine? Große oder kleine Nase? Mit einfachen Formen wird dein Lieblingstier hergestellt und anschließend mit Engoben bemalt.

Werkstatt 2

Karton/Stempeldruck

Wie kann man mit Pappe drucken? In dieser Werkstatt lernt ihr ein einfaches Hochdruckverfahren kennen. Wie sehen eigentlich Krokodile, Echsen und Drachen genau aus? Die Schönheit liegt hierbei in den Details und in den Strukturen des Tieres. Diese Tierarten und Besonderheiten wollen auch wir in unserer Werkstatt herstellen, dabei wird die Druckvorlage aus Pappe/Karton selbst hergestellt und mit einer Walze eingefärbt und mit der Druckpresse auf das Papier gedruckt. Ein spannendes Moment.

Werkstatt 3

Malerei

Malen wie die berühmten Künstler? In unserer Werkstatt malt ihr direkt wie die großen Meister im Malkittel an der Staffelei auf einem großformatigen Papier mit Acrylfarben und großen Pinseln. Es entstehen ungewöhnliche, farbige Tiere mit verschiedenen Charaktereigenschaften wie z.B. flinke Fische, schräge Vögel, träge Katzen, weinende Hunde und lachende Pferde. In dieser Werkstatt geht es bunt, schrill und farbig zu.

Werkstatt 1

Keramik

Was tun, wenn die Schale einen Riss hat? Ein kleines Gefäß wird aus einer Tonkugel frei geformt. Dabei erkunden wir die Eigenschaften des Materials und lernen typische Bearbeitungstechniken kennen. Auftretende Mängel (Risse, ungleichmäßige Form, zu dünne/dicke Abschnitte) lernen wir zu beheben. Wir können das Gefäß auch in ein Tier, eine Figur, ein Haus oder etwas anderes verwandeln. Dazu wird die Form aufgeschnitten und verbogen und/oder neue Teile angesetzt. Zum Abschluss gestalten wir das Objekt mit Engoben farbig.

Werkstatt 2

Karton- und Materialdruck

War die Sonne auf dem Bild mal ein Knopf, ein Papieruntersetzer, ein Stück Drahtgeflecht oder Polsterfolie? Wir untersuchen spielerisch die Druckeigenschaften von Alltagsobjekten (Schuhsohle, Radiergummi, Stoffreste, Siebe, Knöpfe etc.) und kunsttypischen Materialien (Papiere, Pappen, Folien) und erkunden so das Hochdruckverfahren. Anschließend entsteht ein Druckstock zu einem selbst gewählten oder gemeinsam verabredeten Thema. Dieser wird im Handabzug oder mit der Hochdruckpresse mehrmals abgedruckt. Dabei kann mit verschiedenen Farbvarianten experimentiert werden.

Werkstatt 3

Malerei

Wie verschieden sehen Farbtropfen-Kleckse aus? Was geschieht, wenn man flüssige Farbe laufen lässt oder über das Blatt bläst? Was richtet eine Walze oder ein Schwamm an einem Farbfleck aus? Wir erproben, welche Formen und Farbtöne beim Auftragen von Farben mit ungewöhnlichen Werkzeugen entstehen. Aus den zufällig entstandenen Formen und Farbmischungen werden dann Bildideen entwickelt und großformatig umgesetzt. Das können z.B. pflanzliche oder tierische Motive sein, aber auch Figuren oder Maschinen.